



5. Juli 2013

Du interessierst Dich für *Hirnforschung* und kannst *programmieren*?

Das Berlin Center for Advanced Neuroimaging an der Charité – Universitätsmedizin Berlin sucht für die Entwicklung eines bildbasierten Biomarkers zur Diagnostik von Demenzerkrankungen

1 wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (TVöD-13 50 %)

mit sofortigem Beginn (spätestens zum 1.11.2013). Es besteht die Möglichkeit zur Promotion. Die Finanzierung ist zunächst auf 2 Jahre befristet. Es besteht aber unter Vorbehalt der Weiterfinanzierung des Projekts die Möglichkeit der Verlängerung.

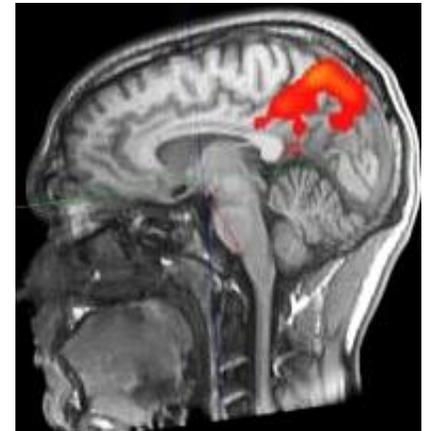
Im Rahmen eines großen Verbundprojekts (iDSS: Integratives Decision Support System für die Diagnostik von Demenzerkrankungen bei stationären geriatrischen Patienten, Projektleiter Dr. R. Buchert und Prof. J.-D. Haynes) werden u.a. neue Biomarker basierend auf Hirnbildgebungstechniken (z.B. funktionelle Magnetresonanztomographie [fMRT]) erforscht und dann verwendet, um ein computerbasiertes Expertensystem zu entwickeln, das die Informationen verschiedener klinischer Bereiche (Neuropsychologie, Genotyp, fMRT etc.) integriert. Damit soll eine bessere Diagnostik von Demenzerkrankungen ermöglicht werden.

Der/die wissenschaftliche Mitarbeiter/in wird die Verantwortung für ein Teilprojekt in der Arbeitsgruppe von Prof. J.-D. Haynes übernehmen, das die Erforschung eines neuen Biomarkers anhand funktioneller MRT-Aufnahmen während kognitiver Aktivierung zum Ziel hat. Die Aufgaben umfassen die Konzeption einer kognitiven Testbatterie, die Durchführung der Testbatterie an Patienten im fMRT und die Analyse der erhobenen Daten. Das Ergebnis soll ein patentfähiger Biomarker sein. Wir bieten die Mitarbeit in einem engagierten und interdisziplinären Team bestehend aus Mathematikern, Physikern, Medizinern und Psychologen sowie die Möglichkeit eines spannenden Einblicks in die Hirnforschung an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Studium in **Informatik, Mathematik, Physik, Psychologie, Computational Neuroscience** oder einem verwandten Fach mit überdurchschnittlichen Leistungen sowie gute **Programmierkenntnisse** (z.B. Matlab) und gute Deutsch- und Englischkenntnisse. Weiterhin erwarten wir ein hohes Maß an Eigenständigkeit und die Bereitschaft, sich mit Engagement und Flexibilität für dieses Projekt einzusetzen. Erfahrung im Bereich funktioneller Bildgebung, Neuropsychologie oder maschinelles Lernen ist wünschenswert, aber keine Voraussetzung.

Bewerbung per E-mail als pdf-Datei an:

Dr. Kerstin Ritter
Berlin Center for Advanced Neuroimaging
Sauerbruchweg 4, Charitéplatz 1, 10117 Berlin
Tel.: 0176 61503246; Email: kerstin.hackmack@bccn-berlin.de



Quelle: Wikipedia